

11.03.2020 - 16:45 Uhr

## Coronavirus: Zweites Roche-Medikament wird in China getestet

Zürich (ots) -

Nach Actemra, einem Medikament gegen Arthritis, wird noch ein zweites Medikament von Roche in China an Patienten getestet, die schwer am neuen Coronavirus erkrankt sind. Es handelt sich dabei um das Lungenmedikament Esbriet. Das zeigen Recherchen der «Handelszeitung».

Esbriet ist für die Behandlung von idiopathischer Lungenfibrose zugelassen, einer irreversiblen und tödlichen Lungenkrankheit. Das Medikament kommt aus der 8,3 Milliarden Franken teuren Übernahme von Intermune von 2014.

Die Umsätze mit Esbriet lagen im vergangenen Jahr bei 1,1 Milliarden Franken. Trotzdem hat das Medikament die Erwartungen nicht erfüllt. 2019 kam es deshalb zu einer Wertberichtigung von 1,8 Milliarden Franken.

Roche schreibt auf Anfrage, das Unternehmen wisse, dass das Medikament zurzeit in China getestet werde; es handle sich aber um Tests von Dritten, die man nicht kommentieren könne. Es gebe keine klinische Evidenz für die Sicherheit und die Wirksamkeit von Esbriet bei Covid-19 und keine regulatorische Behörde habe das Medikament dafür zugelassen.

Bereits vergangene Woche war bekannt geworden, dass das Roche-Medikament Actemra in China an Covid-19-Patienten getestet wird. Actemra ist gegen rheumatoide Arthritis zugelassen. Es hemmt die Bildung von Interleukinen, die zu Entzündungen führen können. Gemäss den Richtlinien der chinesischen Gesundheitsbehörde kann es bei Patienten mit Lungenschäden und hohen Interleukin-Werten angewendet werden.

Roche hat Actemra im Wert von 2 Millionen Dollar in China gespendet.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90 oder per e-mail: [newsdesk@ringieraxelspringer.ch](mailto:newsdesk@ringieraxelspringer.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100843865> abgerufen werden.